

Parlamentarischer Vorstoss

2017/373

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Saskia Schenker: Eigenerstrategie Verwaltungsrat Flughafen Basel-Mulhouse

Autor/in: [Saskia Schenker](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 28. September 2017

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 15. Juni 2017 verabschiedete der Landrat das neue Gesetz über die Beteiligungen „Public Corporate Governance Gesetz“ (PCGG). Gemäss dem Gesetz sind Exekutive und Legislative grundsätzlich nicht im Verwaltungsrat einer Beteiligung vertreten, weil sie entweder die Auf- oder die Oberaufsicht darüber ausüben. Ausnahmen davon sind möglich, wenn es sich um eine strategisch wichtige Beteiligung handelt und sich die Interessen des Kantons ohne diese Vertretung nicht wahrnehmen lassen oder wenn es sich um ein strategisches Führungsorgan mit Vertretungen anderer Kantone handelt.

Im Verwaltungsrat Flughafen Basel-Mulhouse sitzen heute mit Christoph Brutschin und Elisabeth Ackermann zwei Regierungsvertreter des Kantons Basel-Stadt. Aus Gründen zeitlicher Belastung hat Regierungsrätin Sabine Pegoraro per 30. Juni 2017 ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat des Flughafens Basel-Mulhouse erklärt. Als Vertreter des Kantons Basel-Landschaft trat Thomas Kübler ab 1. Juli 2017 die Nachfolge von Sabine Pegoraro an.

Vor dem Hintergrund des neuen Gesetzes über die Beteiligungen PCGG und dem Fakt, dass der Kanton Basel-Stadt mit zwei Regierungsvertretern im Verwaltungsrat des Flughafen Basel-Mulhouse vertreten ist, wird der Regierungsrat gebeten, zu prüfen und zu berichten, ob die Eigenerstrategie für den Euroairport nicht auch eine Regierungsvertretung im Verwaltungsrat vorsehen sollte.